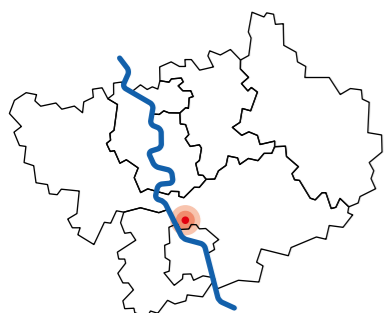


FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM AN DER SIEG

www.fischereimuseum-bergheim-sieg.de

Geschichte erleben: Im neu gestalteten Fischereimuseum werden Aspekte einer über 1.000 jährigen Fischereibruderschaft und der Kulturgeschichte der Fischerei an der unteren Sieg in didaktisch moderner Form präsentiert. Zugleich ist das Fischereimuseum Ausgangspunkt und Portal zum Naturschutzgebiet Siegaue.



1

Die „Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg“ ist ein weit ins Mittelalter zurückreichender Zusammenschluss von Fischereirechtseigentümern im Bereich der unteren Sieg. Mit dem Rückgang der Berufsfischerei an der Sieg hat die Bruderschaft einen Bedeutungswandel erfahren. Um die Traditionen und die historische Bedeutung der Flussfischerei deutlich zu machen, hat die Fischerei-Bruderschaft bereits 1987 ein kleines Museum an einem Altarm an der Siegmündung im Übergang zum Troisdorfer Stadtteil Bergheim errichtet, das im Rahmen der Regionale 2010 baulich erweitert wurde und eine neue Ausrichtung erhalten hat.

Stand bislang die Vermittlung der Geschichte und der handwerklichen Tätigkeiten

des Binnenfischers im Zentrum des Museums, so hat die neue Konzeption den Anspruch, das Museum, das mit hohem bürgerschaftlichen Engagement und der Unterstützung verschiedener Beteiligten getragen wird, zu einer überregionalen Institution zu entwickeln. Hierzu wurde das Museum architektonisch und inhaltlich-didaktisch neu präsentiert. Der klassische Museumsgedanke, der das Exponat in den Mittelpunkt stellt, tritt dabei zugunsten einer auf Information wie Erlebniswert ausgerichteten Konzeption in den Hintergrund.

Heute steht ein naturkundlicher Ansatz im Fokus, der die Fischerei als Antwort auf biologische und naturräumliche Gegebenheiten am Beispiel der über 1.000 Jahre

bestehenden Fischerei-Bruderschaft Bergheim an der Sieg verfolgt und so das Thema Mensch und Natur und seine wechselseitigen Abhängigkeit widerspiegelt. Über die Dauer- und Sonderausstellungen hinaus bietet das Fischereimuseum die Möglichkeit, den Siegraum zu erkunden. Eingebunden in die landschaftlichen Entwicklungen des Projekts „Grünes C“ (s. Seite 78 ff) fungiert das Fischereimuseum auch als öffentlichkeitswirksame Basis- und Informationsstation.

Der enge Bezug zur Siegaue wird nicht nur über die Präsentation von vorhandenen historischen Fischereifahrzeugen im Naturraum erfahrbar, sondern auch über die Einrichtung eines „Labors“ als außerschulischen Lernort.

- DEZ 2005**
Förderzusage der Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
- DEZ 2005**
Neuanmeldung als Regionale 2010 Projekt
- 16.11.2006**
Aufnahme in das Förderprogramm „Management Initiative ergreifen“
- 26.11.2007**
Verleihung des A-Stempels durch den Ausschuss der Regionale 2010
- 04.09.2009**
Grundsteinlegung des Um- und Neubaus
- 06. UND 07.11.2010**
Eröffnung des Fischereimuseums Bergheim an der Sieg

STANDORT
53844 Troisdorf-Bergheim, Nachtigallenweg 39

PROJEKTRÄGER
Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg

ARCHITEKTUR
hks ARCHITEKTEN + GESAMTPLANER GmbH, Aachen

Ausstellung:
Medien Transfer, Münster

BAUSTEINE / MASSNAHMEN
Nutzungs- und Betriebskonzept: Management „Initiative ergreifen – Bürger machen Stadt“ mit der Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg

PROZESS
Wettbewerbe zur Architektur und Ausstellungskonzeption, Wissenschaftlicher Fachbeirat

AKTEURE / BETEILIGTE
Bürgerstiftung „Siegmündung-Stiftung für Natur- und Kulturgeschichte“, Verein zur Förderung des Fischereimuseums der Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg e.V., Management „Initiative ergreifen – Bürger machen Stadt“, NRW Stiftung Natur Heimat Kultur

KOSTEN / FINANZIERUNG
2,327 Mio. Euro
Land Nordrhein-Westfalen, Stadt Troisdorf, Rhein-Sieg-Kreis, Verein zur Förderung des Fischereimuseums der Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg e.V., Fischerei-Bruderschaft zu Bergheim an der Sieg und NRW-Stiftung Natur Heimat Kultur

Förderbereiche: Stadterneuerung, Landesprogramm „Initiative ergreifen – Bürger machen Stadt“

REALISIERUNGSZEITRAUM
April 2009 – 06. November 2010




2

ABB.1 Das neue Fischereimuseum am Altarm der Sieg, dem Diescholl, während des Fischerfestes 2011.

ABB.2 Eröffnung des Museums am 07. November 2010. Hier: die Ausstellung im Raum FLUSS LAND LEBEN.

ABB.3 Der Neubau wurde an ein Bestandsgebäude „angedockt“. Eine Treppen- und Rampeanlage verbindet ihn mit dem Diescholl.



3